

DIE KLIMA-JUGEND „WIRWOLLENMEHR“ VERTEILT KOSTENLOS EINE BLÜHMISCHUNG FÜR GARTEN UND FELD



Noch bleibt im Frühjahr in Schierling am Allersdorfer Bach dem Auge verborgen, was im Sommer auf der naturbelassenen großen Fläche alles grünt und blüht

SCHIERLING. Wer am Sonntag zum Schierlinger Markt kommt kann dabei mithelfen, dass Schierling immer noch bunter blüht. Denn jeder Besucher hat die Chance auf eine kleine kostenlose Tüte mit etwa 75 Gramm Samenmischung – solange der Vorrat von 1.000 Tüten reicht. Der Markt Schierling bezahlt sie, Jugendliche der Klima-Jugend „WirWollenMehr“ haben sie abgepackt und werden sie verteilen. Damit sollen künftig auch noch mehr private Flächen für die Bienen und andere Insekten hergerichtet werden.

Schierlings Klimaschutzmanager Franz Hien hat schon im Jahre 2017 die ersten Versuche gestartet, um öffentliche Flächen zu Blühflächen zu machen. Besonders diejenige rund um die Ampel in Eggmühl hat Aufsehen erregt. Sie wurde auch – nicht nur in den sozialen Netzwerken – gelobt und manche Bürger erkundigten sich nach der Art der Mischung, die der gemeindliche Bauhof gesät hatte.

BIS ZU 100 QUADRATMETER

Die Mischung für den Marktsonntag heißt „Blühschneise niedrig und hoch“ sowie „Veitshöchheimer Bienenweide“. Der Inhalt der Tüte reicht für bis zu 100 Quadratmeter, und wenn wirklich alle Samen auf fruchtbaren Boden fallen sollten, dann könnten mit dieser Aktion insgesamt bis zu zehn Hektar private Gärten, Randstreifen, bisher zugepflasterte oder mit Schotter aufgefüllte Flächen den Bienen und anderen Insekten dienlich sein.

PLAN FÜR BLÜHENDES SCHIERLING

Franz Hien hat einen Plan für die nächsten Jahre aufgestellt, den er zusammen mit den Gärtnern des gemeindlichen Bauhofes umsetzen möchte. Mancher Tipp dafür stammte aus der Bürgerschaft. Sein Ziel sind Blühmischungen mit einer Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren, um eine extensive Bewirtschaftung zu

erreichen. Bürgermeister Christian Kiendl hat bei der Obermühle, direkt an das Gelände des Angelsportvereins anschließend, auch eine Fläche ausgemacht, die künftig bunt blühen soll.

„PARADIES“ ANGELEGT

Der Markt Schierling war aber auch in den letzten Jahren nicht untätig. Der Allersdorfer Bach wurde in einem Teilbereich ökologisch umgestaltet und das angrenzende Feld mit knapp 15.000 Quadratmetern zu einer Streuobstwiese umfunktioniert. Dort sei etwas Wunderschönes entstanden, schwärmten Spaziergänger. Es gedeihen dort Pflanzen und Blumen, die sonst noch nirgends zu sehen gewesen seien. „Wir wohnen hier wie im Paradies!“, fasste eine Dame zusammen.

NATUR IN RUHE LASSEN

Für den Klimaschutzmanager ist der Hinweis wichtig, dass es auf solchen

Flächen nicht durchgehend blühen kann. „Es ist schon wichtig für die Natur, dass man Flächen einfach in Ruhe lässt, denn dann können sich die Insekten richtig entwickeln“, sagt er. Es gehe also genau um das Gegenteil dessen, was ein Mäh-Roboter aus dem Rasen macht, der keine einzige Blume hochkommen lässt, sondern alles vernichtet.

ENGAGIERTE AKTEURE

Bereits jetzt und in der Vergangenheit waren engagierte Akteure vorhanden. Die Landwirte sorgen in hohem Maße für die Nahrung der Bienen. Die Obst- und Gartenbauvereine engagieren sich sehr für blühende Orte und zeichnen nicht zuletzt deshalb in jedem Jahr Gartenbesitzer dafür besonders aus. Der Bund Naturschutz bewirtschaftet eigene Flächen und bringt den Naturschutz auch den Kindern nahe.

Schierling blüht

Blühmischung für Garten und Feld

Aussaatmenge: ca. 1 g/m²
Aussaatzeitpunkt: Mai bis August
Mind. haltbar bis: 2021
Saatgut leicht mit Erde bedecken
Mischung kann variieren

Klimajugend „WirWollenMehr“
Markt Schierling
Rathausplatz 1
84069 Schierling

Am Marktsonntag gibt es kostenlose Samen für künftig blühende Flächen



NEU: THAI-MASSAGE



Im Zentrum Schierlings hat die „Parn Cheeva Thai-Massage“ eröffnet

SCHIERLING. In dem Gebäude zwischen der Metzgerei Resch und dem Friseursalon Rammel haben zwei charmante Damen die „Parn Cheeva Thai Massage“ eröffnet. Schon nach wenigen Wochen haben sie sich mit ihren hochwertigen Angeboten einen ausgezeichneten Ruf erworben und manche Stammkunden gewonnen.

Eine Massage ist ein erholsames Erlebnis, vor allem, wenn man eine schwere Woche hatte und sich nun entspannen möchte. Es ist auch ideal für diejenigen, die ihre Schlaf- und Ruhephasen verbessern wollen. Die Parn

Cheeva Thai-Massage möchte helfen, Verspannungen zu lösen, Muskelprobleme zu heilen, den täglichen Stress abzubauen oder einfach einmal eine Stunde oder zwei zu relaxen.

Die Mitarbeiterinnen haben eine fundierte Ausbildung in Thailand absolviert und sind stets darum bemüht, ein einzigartiges Massageerlebnis zu bieten.

Angeboten werden alle Arten von Entspannungsmassagen: Traditionelle Thai-Massage mit und ohne Öl, Aromatherapie-Massage, Rückenmassage, Kopf-, Nacken- und Schultermassage, Fußreflexzonen-Massage,

Partner-Massage, Vier-Hände-Massage und auch die Hotstone-Massage. Ausdrücklich legen die Damen Wert auf den Hinweis, dass es sich nicht um erotische Massagen handelt. Sie wollen das Beste für die Gesundheit.

Geöffnet ist von Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr. Termine ab 20 Uhr sollen unter 0176-65136780 telefonisch vereinbart werden. Am Marktsonntag gibt es einen Tag der offenen Tür. Wer an diesem Tag einen Gutschein kauft, der bekommt noch ein kleines Geschenk dazu.

NEU: TIERHEILPRAXIS



Bei der Segnung der Tierheilpraxis von Karin Fiolka gratulierte auch Bürgermeister Christian Kiendl zu dem neuen Angebot in Schierling

SCHIERLING. Karin Fiolka hat in der Jakob-Brand-Straße 6 eine ganz neue Praxis für Tier-Naturheilkunde für Hunde, Katzen und Pferde eröffnet. Grundlagen dafür waren ihre Liebe zu den Tieren, sowie eine zweieinhalbjährige Ausbildung an der in Bad Bramstedt bei Hamburg beheimateten Akademie für alternative Tiermedizin. Von Montag bis Freitag steht Karin Fiolka - nach Terminvereinbarung unter 0151-10622148 - ab 14 Uhr in der Praxis oder beim Kunden zur Verfügung.

Von klein an war Karin Fiolka an Tieren und deren Gesundheit interessiert. „Sie sind wichtige Begleiter und schützenswerte Wesen“, sagte sie bei

der Einweihung der Räume durch Pfarrer Josef Helm. Die Praxis für Tiere sei mit einer für Menschen vergleichbar. Es gehe um eine Alternative, um Tiere zu heilen. Auch dann, wenn sie chronisch krank sind, als austerapiert gelten, oder wenn es sich um moderne Krankheiten handelt. „Ich möchte an die Ursachen gehen“, so die engagierte Frau, die eine Praxis mit einer sehr angenehmen und stressfreien Atmosphäre eingerichtet hat.

Sie möchte jedem Patienten ganzheitlich zur Seite stehen und den Heilungsprozess begleiten. Dabei vertraut sie auf verschiedene Therapien wie Akupunktur nach Traditionell Chinesischer Veterinärmedizin, Homöo-

pathie, Mykotherapie oder physikalischen Methoden wie Lasertherapie. Da die Fütterung einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere hat, bietet die Therapeutin auch Ernährungsberatung für Hunde und Katzen an. Jederzeit komme sie auch zu einem Hausbesuch, fügte Karin Fiolka an, die auch auf die naturheilkundliche Behandlung von Pferden spezialisiert ist.

Am Marktsonntag hat sie den ganzen Nachmittag geöffnet, so dass sich Interessenten selbst ein Bild machen können. Schierling ist Karin Fiolka durchaus vertraut, weil sie ihre Kindheit hier verbracht hat.